

# Einbürgerungstest Simulation

Test 2 von 5 · Bundesland Thüringen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

**Hinweise:** Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

## 1 Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesgerichtshof
- B) Bundesversammlung
- C) Bundestag
- D) Volkskammer

## 2 Wann war in der Bundesrepublik Deutschland das "Wirtschaftswunder"?

- A) 70er Jahre
- B) 40er Jahre
- C) 80er Jahre
- D) 50er Jahre

## 3 Was ist die Bundeswehr?

- A) eine deutsche Bürgerinitiative
- B) ein deutscher Hafen
- C) die deutsche Polizei
- D) die deutsche Armee

## 4 Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ...

- A) Passanten auf der Straße beschimpfen darf.
- B) meine Meinung nur dann äußern darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.
- C) Nazi-, Hamas- oder Islamischer Staat-Symbole öffentlich tragen darf.
- D) meine Meinung im Internet äußern kann.

**5 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?**

- A) Bayern
  - B) Baden-Württemberg
  - C) Sachsen
  - D) Niedersachsen
- 

**6 Sie haben in Deutschland einen Fernseher gekauft. Zu Hause packen Sie den Fernseher aus, doch er funktioniert nicht. Der Fernseher ist kaputt. Was können Sie machen?**

- A) den Fernseher reklamieren
  - B) die Garantie verlängern
  - C) das Gerät ungefragt austauschen
  - D) eine Anzeige schreiben
- 

**7 Woran erinnern die sogenannten „Stolpersteine“ in Deutschland?**

- A) an berühmte deutsche Politikerinnen und Politiker
  - B) an Verkehrstote
  - C) an bekannte jüdische Musiker
  - D) an die Opfer des Nationalsozialismus
- 

**8 Die Wahlen in Deutschland sind ...**

- A) geschlechtsabhängig.
  - B) speziell.
  - C) berufsbezogen.
  - D) geheim.
- 

**9 Welche Farben hat die deutsche Flagge?**

- A) schwarz-gelb-rot
  - B) rot-weiß-schwarz
  - C) schwarz-rot-grün
  - D) schwarz-rot-gold
- 

**10 Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ...**

- A) für den Religionsunterricht.
  - B) zur Weiterbildung.
  - C) nur für Jugendliche.
  - D) nur für Rentnerinnen und Rentner.
-

**11 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?**

- A) Spanien
  - B) Luxemburg
  - C) Norwegen
  - D) Bulgarien
- 

**12 Bei Erziehungsproblemen können Eltern in Deutschland Hilfe erhalten vom ...**

- A) Gesundheitsamt.
  - B) Ordnungsamt.
  - C) Jugendamt.
  - D) Schulamt.
- 

**13 Wann war der Zweite Weltkrieg zu Ende?**

- A) 1945
  - B) 1961
  - C) 1933
  - D) 1949
- 

**14 Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?**

- A) 17
  - B) 14
  - C) 16
  - D) 15
- 

**15 Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?**

- A) Ich kann frei entscheiden, wo ich wählen gehen möchte.
  - B) Alle verurteilten Straftäterinnen/Straftäter dürfen nicht wählen.
  - C) Wenn ich wählen gehen möchte, muss meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber mir frei geben.
  - D) Jede Person kann ohne Zwang entscheiden, ob sie wählen möchte und wen sie wählen möchte.
- 

**16 Wenn Sie bei einer Bundestagswahl in Deutschland wählen dürfen, heißt das ...**

- A) aktives Wahlrecht.
  - B) aktives Wahlverfahren.
  - C) aktive Wahlkampagne.
  - D) aktiver Wahlkampf.
-

**17 Die beiden größten Fraktionen im Deutschen Bundestag heißen zurzeit ...**

- A) CDU/CSU und AfD.
  - B) Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen.
  - C) Bündnis 90/Die Grünen und SPD.
  - D) Die Linke und CDU/CSU.
- 

**18 Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?**

- A) Sie arbeiten in der Bundesregierung.
  - B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.
  - C) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten.
  - D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld.
- 

**19 Eine Partei möchte in den Deutschen Bundestag. Sie muss aber einen Mindestanteil an Wählerstimmen haben. Das heißt ...**

- A) Basiswert.
  - B) 5%-Hürde.
  - C) Richtlinie.
  - D) Zulassungsgrenze.
- 

**20 Vom Juni 1948 bis zum Mai 1949 wurden die Bürgerinnen und Bürger von West-Berlin durch eine Luftbrücke versorgt. Welcher Umstand war dafür verantwortlich?**

- A) Für Großbritannien war die Versorgung über die Luftbrücke schneller.
  - B) Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege.
  - C) Die amerikanischen Soldatinnen und Soldaten hatten beim Landtransport Angst vor Überfällen.
  - D) Für Frankreich war eine Versorgung der West-Berliner Bevölkerung mit dem Flugzeug kostengünstiger.
- 

**21 Von 1961 bis 1989 war Berlin ...**

- A) durch eine Mauer geteilt.
  - B) ein eigener Staat.
  - C) ohne Bürgermeister.
  - D) nur mit dem Flugzeug erreichbar.
-

22

**Wie waren die Besatzungszonen Deutschlands nach 1945 verteilt?**



- A) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=Frankreich, 4=USA
- B) 1=Großbritannien, 2=USA, 3=Sowjetunion, 4=Frankreich
- C) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich
- D) 1=Sowjetunion, 2=Großbritannien, 3=USA, 4=Frankreich

23

**Was macht eine Schöffin/ein Schöffe in Deutschland? Sie/Er ...**

- A) gibt Bürgerinnen/Bürgern rechtlichen Rat.
- B) entscheidet mit Richterinnen/Richtern über Schuld und Strafe.
- C) verteidigt die Angeklagte/den Angeklagten.
- D) stellt Urkunden aus.

24

**Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...**

- A) Abgeordnete.
- B) Botschafterinnen/Botschafter.
- C) Kanzlerinnen/Kanzler.
- D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.

25

**Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt?**

- A) eine Genehmigung einer Partei
- B) eine Erlaubnis der Polizei
- C) eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde
- D) eine Genehmigung des Einwohnermeldeamts

26

**Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...**

- A) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen.
- B) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen.
- C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben.
- D) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.

**27 In Deutschland ist eine Bürgermeisterin/ein Bürgermeister ...**

- A) die/der Vorsitzende einer Partei.
- B) das Oberhaupt einer Gemeinde.
- C) die Leiterin/der Leiter einer Schule.
- D) die Chefin/der Chef einer Bank.

**28 Sie möchten bei einer Firma in Deutschland Ihr Arbeitsverhältnis beenden. Was müssen Sie beachten?**

- A) die Arbeitszeit
- B) die Versicherungspflicht
- C) die Kündigungsfrist
- D) die Gehaltszahlungen

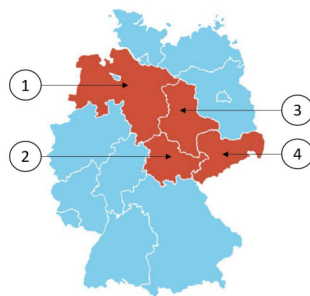
**29 Welche Aussage ist richtig? In Deutschland ...**

- A) sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt.
- B) bilden die Religionsgemeinschaften den Staat.
- C) bilden Staat und Religionsgemeinschaften eine Einheit.
- D) ist der Staat abhängig von den Religionsgemeinschaften.

**30 Wie viele Mitgliedstaaten hat die EU heute?**

- A) 27
- B) 23
- C) 21
- D) 25

**31 Welches Bundesland ist Thüringen?**



- A) 2
- B) 4
- C) 1
- D) 3

**32 Welche Farben hat die Landesflagge von Thüringen?**

- A)** grün-weiß-rot
  - B)** weiß-rot
  - C)** blau-weiß-rot
  - D)** schwarz-gold
- 

**33 Wo können Sie sich in Thüringen über politische Themen informieren?**

- A)** bei der Landeszentrale für politische Bildung
  - B)** beim Ordnungsamt der Gemeinde
  - C)** bei der Verbraucherzentrale
  - D)** bei den Kirchen
-

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL

# Einbürgerungstest Simulation 2

Thüringen · Richtige Antworten

|     |   |                                                                                          |
|-----|---|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | C | Bundestag                                                                                |
| 2.  | D | 50er Jahre                                                                               |
| 3.  | D | die deutsche Armee                                                                       |
| 4.  | D | meine Meinung im Internet äußern kann.                                                   |
| 5.  | C | Sachsen                                                                                  |
| 6.  | A | den Fernseher reklamieren                                                                |
| 7.  | D | an die Opfer des Nationalsozialismus                                                     |
| 8.  | D | geheim.                                                                                  |
| 9.  | D | schwarz-rot-gold                                                                         |
| 10. | B | zur Weiterbildung.                                                                       |
| 11. | B | Luxemburg                                                                                |
| 12. | C | Jugendamt.                                                                               |
| 13. | A | 1945                                                                                     |
| 14. | C | 16                                                                                       |
| 15. | D | Jede Person kann ohne Zwang entscheiden, ob sie wählen möchte und wen sie wählen möchte. |
| 16. | A | aktives Wahlrecht.                                                                       |
| 17. | A | CDU/CSU und AfD.                                                                         |
| 18. | B | Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.                         |
| 19. | B | 5%-Hürde.                                                                                |
| 20. | B | Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege.                        |
| 21. | A | durch eine Mauer geteilt.                                                                |
| 22. | C | 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich                                     |
| 23. | B | entscheidet mit Richterinnen/Richtern über Schuld und Strafe.                            |
| 24. | A | Abgeordnete.                                                                             |
| 25. | C | eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde                                    |
| 26. | D | kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.                                              |
| 27. | B | das Oberhaupt einer Gemeinde.                                                            |
| 28. | C | die Kündigungsfrist                                                                      |
| 29. | A | sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt.                             |

|            |          |                                               |
|------------|----------|-----------------------------------------------|
| <b>30.</b> | <b>A</b> | 27                                            |
| <b>31.</b> | <b>A</b> | 2                                             |
| <b>32.</b> | <b>B</b> | weiß-rot                                      |
| <b>33.</b> | <b>A</b> | bei der Landeszentrale für politische Bildung |

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.